Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 13

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nebenbei bemerkt, ersieht man aus obiger Tabelle, wieviel nach der Meinung der Börsen die Völkerbundsgarantie (nicht nur die Garantie der Genfer Institution, sondern die ihrer solvabelsten Mitgliedsstaaten) gilt, nämlich gar nichts. Das freilich ist eine gerechte Rache der Weltgeschichte. Oesterreich ist als Opfer der sinnlosen Sanktionen gegen Italien untergegangen. Man hat den Wohlstand und das Glück von sieben Millionen Oesterreichern geopfert, weil man die politische Macht eines sklavenhandelnden Negerhäuptlings höher schätzte als den Wert der italienischen Kulturnation. Das europäische Gleichgewicht ist ohne Italien undenkbar, während es für die Welt gleichgültig ist, ob der Negus in Addis Abbeba regiert oder nicht. Für die Weltwirtschaft ist es auf jeden Fall besser, wenn dort die Italiener sitzen. Wir schrieben am 6. November 1935, Seite 352 jenes Jahrgangs: «Sanktionshandlungen sind kriegerische Angriffshandlungen, denn ein souveräner Staat ist kein Schulbub, dem man die Hosen straff ziehen kann, ohne daß er sich wehren darf.» Und dieses von England und Frankreich mit Hülfe aller europäischen Kleinstaaten agressiv behandelte Italien hätte kürzlich zur «Wacht am Brenner» aufrücken sollen? Sogar dann, wenn die Sanktionen zur Folge gehabt hätten, daß Italien in Abessinien nicht gesiegt hätte, wäre der Negus Europa am 12. März nicht zur Hilfe gekommen, um Oesterreich zu retten. Die Beteiligung des Negus an Sanktionen gegen Deutschland hätten in führenden Nazikreisen höchstens einen Lachkrampf ausgelöst. Da die Aufrechterhaltung eines selbständigen Oesterreichs ein Gemeinschaftsinteresse Italiens und der Schweiz darstellte (wirtschaftlich, politisch, militärisch), so war die Beteiligung der Schweiz an den Sanktionen das, was wir Ende 1935 sofort betonten, eine Verletzung realpolitischer Interessen des Landes.

(Auszugsweise aus der «Finanz-Revue».)

Napoleon und die Filzlaus

J. Bonomo hat 1686, auf die Angabe einer Waschfrau hin, die Milbe als Ursache der Krätze mikroskopisch nachgewiesen. Aber noch 150 Jahre wurde die Krätzkrankheit für ein konstitutionelles Leiden gehalten. Ja, durch den Ausschlag suchte man innere Leiden nach außen «abzuleiten». Während des ägyptischen Feldzuges mußte Napoleon das Hemd eines Krätzekranken anziehen, um eine Magenverstimmung loszuwerden. Erst der Wiener Dermatologe F. v. Hebra beseitigte 1844 endgültig die alte Auffassung.

Den ersten Kaiserschnitt an der Lebenden soll Jakob Nufer, Schweineschlächter aus dem Thurgau, um 1500 an der eigenen Frau ausgeführt haben, mit völligem Erfolg für Mutter und Kind. Die Frau habe später noch mehrere Kinder, sogar Zwillinge, regelrecht zur Welt gebracht. Der Fall wird heute indessen nicht mehr als verbürgt angesehen. Die erste sichergestellte, zugleich auch genau beobachtete und beschriebene Entbindung durch Kaiserschnitt an der Lebenden hat am 21. April 1610 der Chirurg Jeremias Trautmann in Wittenberg durchgeführt.

Aus «Kurzes Wörterbuch», zur Geschichte der Medizin», zitiert im «Bund».

Er freut sich ....
denn es geht ihm nichts über die
Lenzburger

Die vorteilhafte Aufreissdose von netto 1 Kilo
Orangen-Confitüre . . . . . Fr. 1.40

Löwen-Garage Züricb
G. VELTIN, im Zentrum der Stadt, Löwenstrasse 11/17 TELEFON 53929
Tag- und Nachtbetrieb. Einstellen, Waschen, Schmieren. Reparaturen.
Wagen werden auf Wunsch abgeholt und zugestellt. Einzelboxen.

◆ Riedmühle Dinhard
15 Autominuten von **Winterthur** via Stat. **Attikon.**
Täglich Forellen. Bauern-Spezialitäten.
Erstklassige Weine. Großer Parkplatz.
Tel. 92 Dinhard. Inhaber: E. Heer-Toggenburger.

Radio *Steiner* **immer vorteilhafter!**
Verlangen Sie bei Neuanschaffung oder Tausch zuerst das reich illustrierte Radio- und Aufklärungsbuch der
Steiner A.-G. - Bern
Das führende Schweizer Unternehmen der Radiobranche